

Delfin 4 - Wer hat das letzte Wort?

Beitrag von „Mara“ vom 12. April 2013 15:50

Zitat von Finchens

Also, unterschrieben wurde von den Eltern nichts. Ihnen wurde aber erklärt, dass nur die Kinder in die zweite Runde kommen, bei denen eine Zuteilung zum Sprachkurs noch unsicher sei. Sie wollen aber nochmal nachharken und fragen, ob es nicht die Möglichkeit gibt, die zweite Runde doch noch mitmachen zu dürfen. Die ist aber wohl erst im Sommer.

Ja, es dauert noch etwas bis zur 2. Stufe (zwischen 3.6. und 5.7.). Es gibt auf jeden Fall die Möglichkeit, dass das Kind die 2. Stufe auf Wunsch der Eltern mitmacht (es müsste sie aber auch schon mitmachen, wenn die ErzieherInnen keinen Förderbedarf sehen!).

Bei uns steht wörtlich im Einladungsbrief " Sollte für Ihr Kind bereits im Rahmen der 1. Stufe Notwendigkeit einer zusätzlichen Sprachförderung festgestellt worden sein, können Sie es trotzdem zur Teilnahme an der 2. Stufe anmelden, wenn Sie Zweifel an diesem Ergebnis haben und einen vertiefenden Einzeltest wünschen."

Generell ist im Einladungsbrief alles sehr detailliert und genau beschrieben (weiß allerdings nicht, ob der Text je nach Schulamt leicht variiert). Haben die Eltern diesen nicht mehr?

Zitat von Finchens

Muss eigentlich jeder Kindergarten eine bestimmte Anzahl an Sprachförderkindern stellen?

Nein, natürlich nicht. Das wäre ja grotesk. Die Anzahl ist nicht vorgegeben. Es ist deshalb auch so, dass es in manchen Kindergärten viele Sprachförderkinder gibt und dann dort im Kindergarten selbst die Förderung durch eine Erzieherin/einen Erzieher stattfindet und in anderen müssen die wenigen Kinder, die Förderbedarf haben, dann woanders einen entsprechenden Kurs besuchen.